

# Ostafrika on screen



Eine Filmreihe von  
Ev. Erwachsenenbildung  
und Weltladen Darmstadt

**ALLE  
WELT  
KINO**

**31. Oktober - 5. Dezember 2016**  
programm kino rex / Das Offene Haus.

## Juju Factory

Regie: Balufu Bakupa-Kanyinda  
D.R. Kongo, Belgien 2007, 97 Min., OmU

Juju Factory erzählt die Geschichte des Schriftstellers Kongo Congo, der in Brüssels „afrikanischem Viertel“ Matongé lebt und von seinem Verleger den Auftrag erhält, ein Buch darüber zu schreiben. Statt, wie gefordert, einen Touristenführer, entwickelt Kongo Congo anhand von Notizen über die Menschen, denen er in Motangé tagtäglich begegnet, eine historische Narration des Viertels, zwischen dem Projekt des Kolonialismus und den Projekten der Migration. Mit einem neuen Tonfall mischt sich Juju Factory in die Auseinandersetzung über das koloniale Erbe ein:

In semidokumentarischen Sequenzen und an Daily Soaps angelehnten Szenen erzählt der Film alltägliche Geschichten aus der kongolesischen Diaspora in Brüssel, wobei in der Zeichnung der Figuren immer wieder feine Ironien aufblitzen. Sie sind es, die unvermittelt in die Tiefen einer unheimlichen Geschichte stürzen und das koloniale Trauma an die Oberfläche spülen.



**Zeit: Montag, 28. November, 20.30 Uhr**  
**Ort: programm kino rex, Grafenstraße**  
**Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,00 Euro**

## Hotel Ruanda

Regie: Terry George  
Südafrika/Großbritannien/Italien 2004, 121 Min.



Im April 1994 brach in Ruanda der Bürgerkrieg zwischen den regierenden Hutu-Milizen und den Rebellen der Tutsi aus. In nur 100 Tagen starben eine Millionen Tutsi und gemäßigte Hutus durch die Hand der Milizen, während die gesamte westliche Welt vor dem blutigsten Kapitel der jüngeren afrikanischen Geschichte die Augen verschloss.

Ein Mann zeigte sich entschlossen, alles dafür zu tun, um seine Familie zu schützen. Er brachte den Mut auf, sich der Gewalt entgegen zu stellen. Der Film erzählt die ergreifende und wahre Geschichte eines echten Helden. Sein Name: Paul Rusesabagina. Unter Einsatz seines Lebens rettete der Hotelmanager aus Ruanda couragiert mehr als 1200 Menschen vor dem sicheren Tod. Die Welt schaute weg, aber Paul breitete seine Arme aus und bewies, dass auch ein Einzelner Großes bewirken kann.

**Zeit: Montag, 5. Dezember, 20.30 Uhr**  
**Ort: programm kino rex, Grafenstraße**  
**Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,00 Euro**

**ALLE  
WELT  
KINO**

**ALLE  
WELT  
KINO**

**ALLE  
WELT  
KINO**

**ALLE  
WELT  
KINO**

**ALLE  
WELT  
KINO**

Die Demokratische Republik Kongo und Ruanda stehen im Mittelpunkt der neuen Reihe des **AlleWeltKinos**. Thematisiert werden die jüngere Geschichte der beiden Länder, aber auch mit eher ungewöhnlichen Filmen das aktuelle Leben. Die Dokumentation und der Vortrag betrachten den Rohstoffreichtum der Länder und die aktuelle Situation auf dem globalen IT-Markt.

Weitere Informationen bei  
Winfried Kändler  
Tel. 06151-1362430  
Mail: winfried.kaendler@evangelisches-darmstadt.de

Veranstalter\_innen: Ev. Erwachsenenbildung, Weltladen Darmstadt, Eine-Welt-Promotor\_innen Programm Hessen, Citydome Darmstadt GmbH & Co. KG



Evangelisches Dekanat  
Darmstadt-Stadt



Hessen entwickeln  
für Eine Welt

citydome  
programm kino rex

## Lumumba

Regie: Raoul Peck

Deutschland, Haiti, Belgien, D.R. Kongo, Frankreich 2000, 112 Min., OmU

Lumumba ist ein packender politischer Thriller, in dem der haitianische Regisseur Raoul Peck, der in seiner Kindheit und Jugend in Belgisch-Kongo bzw. Zaire lebte, die Geschichte des legendären kongolesischen Politikers Patrice Emery Lumumba erzählt. 1960, nach der Unabhängigkeit der D.R. Kongo von Belgien, wurde Lumumba der erste Ministerpräsident des Landes.

Seine Vision von Unabhängigkeit und einem vereinten Afrika bescherte ihm schnell mächtige Feinde: die USA und Belgien, die ihre wirtschaftlichen Interessen bedroht sahen und ein Abdriften der D.R. Kongo in Richtung „Ostblock“ befürchteten. Diese Feinde schürten das politische Chaos, das schon wenige Wochen nach Lumumbas Amtsantritt zu seiner Absetzung führte. Ende 1960 wurde Lumumba verhaftet und am 17.1.1961 in Lubumbashi ermordet.



**Zeit: Montag, 31. Oktober, 20.30 Uhr**  
**Ort: programm kino rex, Grafenstraße**  
**Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,00 Euro**

## Apple Stories

Regie: Rasmus Gerlach

Deutschland 2013, 83 Min.



Hamburg, Ruanda, Hongkong und Shenzhen in China sowie Kairo sind die Stationen der Reise, die der Dokumentarfilmer Rasmus Gerlach aufsuchte, um die Herstellungskette moderner Handys am Beispiel des iPhones zu hinterfragen. Die Firma Foxconn ist mit ihren Produktionsmethoden hierbei zum Synonym für die Schattenseite des Smartphone-Hypes geworden. Der Gegensatz könnte krasser nicht sein zwischen dem Spektakel bei der Eröffnung des Apple Stores am Hamburger Jungfernstieg und den Arbeitsbedingungen in den düsteren Zinnminen in Ruanda und den sterilen Fertigungshallen der Apple-Hersteller in China.

**Zeit: Montag, 7. November, 20.30 Uhr**  
**Ort: programm kino rex, Grafenstraße**  
**Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,00 Euro**

## Make I.T. Fair

Vortrag und Diskussion



for people everywhere

Die Idee fair gehandelter IT-Produkte steht im Elektronikbereich noch ganz am Anfang. **Susanne Jordan** von **Nager I.T.**, ein Projekt, das fair hergestellte Computermäuse vertreibt, wird einen Einblick in den IT-Markt geben und den schwierigen Weg hin zu fair gehandelter Elektronik beschreiben.

Der internationale IT-Markt ist ein riesiges Geschäft für einige wenige Konzerne. Die Kehrseite dieser Gewinne ist die Ausbeutung von Natur und Menschen, die die gesamte Wertschöpfungskette betrifft, beginnend mit dem Abbau der Rohstoffe wie Coltan und Gold. Die Demokratische Republik Kongo spielt hier eine wichtige Rolle, denn dort lagern reiche Vorkommen dieser Rohstoffe.

**Zeit: Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr**  
**Ort: Das Offene Haus. Ev. Forum Darmstadt, Rheinstr. 31**  
**Eintritt: Spende**

## Viva Riva – Zu viel ist nie genug

Regie: Djo Tunda wa Munga

D.R. Kongo, Frankreich, Belgien 2010, 98 Min.

Der Traum von Macht und schnellem Geld scheint für Riva zum Greifen nah, als dieser den Unterweltboss Cesar um das erleichtert, was in Kinshasa so viel wert ist, wie pures Gold: Eine Lastwagenladung voll Benzin. Mit den Taschen voller Geld, stürzt Riva sich in das schillernde Nachtleben der Großstadt. Als Riva ein Auge auf die ebenso schöne, wie fatale Nora wirft, scheint das Fass kurz vorm Überlaufen. Auch Noras Mann, der skrupellose Gangsterboss Azor ist Riva fortan auf den Fersen. Doch Angst ist Riva ein Fremdwort. Es folgt eine atemlose und packende Jagd durch eine der pulsierendsten Metropolen Afrikas.



„Ein an westlichen Kinostandards orientierter und gleichzeitig exotisch anmutender Thriller (...), der weltweit Beachtung findet.“ (Süddeutsche Zeitung)

**Zeit: Montag, 21. November, 20.30 Uhr**  
**Ort: programm kino rex, Grafenstraße**  
**Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,00 Euro**